

Offenlegung Kennzahlen Geschäftsjahr 2016/2017

OFFENLEGUNG DER KAPITALQUOTEN UND WEITERER KENNZAHLEN

Im Rahmen der Offenlegungspflichten gemäss Rundschreiben 2016/1 der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) werden nachstehend die Kapitalquoten sowie Leverage Ratio und Liquidity Coverage Ratio auf Stufe Stammhaus dargestellt:

MINDESTOFFENLEGUNG

	2017	2016
1 Mindesteigenmittel basierend auf risikobasierten Anforderungen (TCHF)	24.003	30.872
2 Anrechenbare Eigenmittel (TCHF)	69.459	135.713
3 davon hartes Kernkapital (CET 1) in TCHF	69.459	135.713
4 davon Kernkapital (T1) in TCHF	69.459	135.713
5 Risikogewichtete Positionen (RWA)	300.038	385.900
6 CET1-Quote (hartes Kernkapital in % der RWA)	23,2 %	35,2 %
7 Kernkapitalquote (Kernkapital in % der RWA)	23,2 %	35,2 %
8 Gesamtkapitalquote (in % der RWA)	23,2 %	35,2 %
9 Antizyklischer Kapitalpuffer (in % der RWA)	0,0 %	0,0 %
10 CET1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. Antizyklischem Kapitalpuffer	7,0 %	7,0 %
11 T1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. Antizyklischem Kapitalpuffer	8,5 %	8,5 %
12 Gesamtkapital-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 der ERV zzgl. Antizyklischem Kapitalpuffer	10,5 %	10,5 %
13 Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	76,2 %	85,3 %
14 Gesamtengagement (TCHF)	91.109	159.068
15 Kurzfristige Liquiditätsquote, LCR (in %) im 4. Quartal	629,7 %	426,0 %
16 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (TCHF)	20.583	26.407
17 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses (TCHF)	3.269	6.199
18 Kurzfristige Liquiditätsquote, LCR (in %) im 3. Quartal	680,8 %	671,8 %
19 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (TCHF)	17.572	28.830
20 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses (TCHF)	2.581	4.292
21 Kurzfristige Liquiditätsquote, LCR (in %) im 2. Quartal	355,1 %	469,5 %
22 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (TCHF)	19.420	24.454
23 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses (TCHF)	5.469	5.208

MINDESTOFFENLEGUNG

	2017	2016
24 Kurzfristige Liquiditätsquote, LCR (in %) im 1. Quartal	487,85 %	630,0 %
25 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (TCHF)	24.235	22.369
26 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses (TCHF)	4.968	3.551

Im Rahmen der Offenlegungspflichten gemäss Rundschreiben 2016/1 der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) werden nachstehend die anrechenbaren und die erforderlichen Eigenmittel, Kapitalquoten, Kreditqualität, Risikominderungstechniken und operationelle Risiken sowie Leverage Ratio, Zinsrisiken im Bankenbuch und Liquidity Coverage Ratio auf Stufe Konzern dargestellt:

Darstellung der anrechenbaren Eigenmittel (nach voraussichtlicher Gewinnausschüttung)

	31.12.2017	31.12.2016
	<i>Tsd. CHF</i>	<i>Tsd. CHF</i>
29 Hartes Kernkapital (net CET1)	144.462	149.905
45 Kernkapital (net tier 1)	144.462	149.905
59 regulatorisches Kapital (net T1 & T2)	144.462	149.905
60 Summe der risikogewichteten Positionen	461.188	429.825

Kapitalquoten

	31.12.2017	31.12.2016
	<i>Quote</i>	<i>Quote</i>
61 CET1-Quote (Ziffer 29, in % der risikogewichteten Positionen)	31,32	34,88
62 T1-Quote (Ziffer 45, in % der risikogewichteten Positionen)	31,32	34,88
63 Quote bzgl. des regulatorischen Kapitals (Ziffer 59, in % der risikogewichteten Positionen)	31,32	34,88
64 CET1-Anforderungen gemäss Basler Mindeststandards (Mindestanforderungen + Eigenmittelpuffer + antizyklischer Puffer + Eigenmittelpuffer für systemrelevante Banken) (in % der risikogewichteten Positionen)	5,75	5,125
65 davon Eigenmittelpuffer gemäss Basler Mindeststandards (in % der risikogewichteten Positionen)	1,25	0,625
66 davon antizyklischer Puffer gemäss Basler Mindeststandards (in % der risikogewichteten Positionen)	0,00	0,00
67 davon Kapitalpuffer für systemrelevante Institute gemäss Basler Mindeststandards (in % der risikogewichteten Positionen)	0,00	0,00
68 Verfügbares CET1 zur Deckung der Mindest- und Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards, nach Abzug der AT1 und T2 Anforderungen, die durch CET1 erfüllt werden (in % der risikogewichteten Positionen)	27,82	31,38
68a CET1-Gesamtanforderung nach Anhang 8 der ERV zuzüglich des antizyklischen Puffers (in % der risikogewichteten Positionen)	7,00	7,00
68b Verfügbares CET1 (in % der risikogewichteten Positionen)	27,82	31,38
68c T1-Gesamtanforderung nach Anhang 8 der ERV zuzüglich des antizyklischen Puffers (in % der risikogewichteten Positionen)	8,50	8,50
68d Verfügbares T1 (in % der risikogewichteten Positionen)	29,32	32,88
68e Gesamtanforderung regulatorisches Kapital nach Anhang 8 der ERV zuzüglich des antizyklischen Puffers (in % der risikogewichteten Positionen)	10,50	10,50
68f Verfügbares regulatorisches Kapital (in % der risikogewichteten Positionen)	31,32	34,88

Überblick der nach Risiko gewichteten Positionen

	verwendeter Ansatz	a	b	c
		RW A 2017	RW A 2016	Mindest- eigenmittel
		<i>Tsd. CHF</i>	<i>Tsd. CHF</i>	<i>Tsd. CHF</i>
1 Kreditrisiko	Standardansatz	149.763	71.113	11.981
Nicht gegenpartiebezogene Risiken	Standardansatz	1.013	863	81
16 Marktrisiken	Standardansatz	204.775	241.775	16.382
davon auf Zinsinstrumente (allg. und spezifisches Marktrisiko)	Standardansatz	38.425	53.625	3.074
davon auf Beteiligungstitel	Standardansatz	48.525	73.700	3.882
davon auf Devisen und Edelmetalle	Standardansatz	134.825	114.463	10.786
davon auf Rohstoffe	Standardansatz	0	0	0
19 Operationelles Risiko	Basisindikatoransatz	67.988	77.188	5.439
Abzüge von erforderlichen Eigenmitteln		0	0	0
23 Beträge unterhalb des Schwellenwerts für Abzüge (mit 250% nach Risiko zu gewichtende Positionen)		37.650	38.888	3.012
25 Total		461.189	429.827	36.895

Kreditqualität der Aktiven

31.12.2017

	a		b	c	d
	ausgefallenen Positionen	nicht ausgefallenen Positionen	Wertberichtigungen/ Abschreibungen	Nettowerte (a+b-c)	
1 Forderungen (ausgenommen Schuldtitel)	0	11.054	0	11.054	
2 Schuldtitel	0	32.933	0	32.933	
3 Ausserbilanzpositionen	0	2	0	2	
4 Total	0	43.989	0	43.989	

Kreditqualität der Aktiven

31.12.2016	a	b	c	d
	Bruttobuchwerte von		Wertberichtigungen/ Abschreibungen	Nettowerte (a+b-c)
	ausgefallenen Positionen	nicht ausgefallenen Positionen		
1 Forderungen (ausgenommen Schuldtitel)	0	6.983	0	6.983
2 Schuldtitel	0	56.803	0	56.803
3 Ausserbilanzpositionen	0	2	0	2
4 Total	0	63.788	0	63.788

Zinsrisiken im Bankenbuch

Das Zinsrisiko ist das Risiko, dass sich Veränderungen der Marktzinssätze negativ auf die Finanzlage einer Bank auswirken. Banken sind immer dann Zinsrisiken ausgesetzt, wenn die Erträge und die Barwerte ihrer Aktiva, Passiva und ausserbilanziellen Positionen unterschiedliche Zinssensitivitäten aufweisen.

Um die jederzeitige Ermittlung der Zinsrisiken sowohl aus der Ertrags- als auch der Barwertperspektive zu ermöglichen, werden die Instrumente zur Bemessung, Bewirtschaftung und Überwachung der Zinsrisiken laufend den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Ergänzend zu der täglichen Ermittlung der Marktrisiken im Handelsbuch der BANTLEON BANK AG werden mittels Zinsshifts die aktuelle und die potentielle Risikolage des Bankenbuches wöchentlich in allen relevanten Währungen ermittelt. Darüber hinaus erfolgt eine Simulation aller Zinsrisiken des Handels- und Nichthandelsbereiches der Gesamtbank. Die Bank verfügt – ausser den konzerninternen Forderungen und Verpflichtungen sowie Forderungen im Rahmen von Kommissionserträgen – über keine Einlagen und Forderungen gegenüber Kunden. Sofern zinssensitive Anlagen im Bankenbuch gehalten werden, werden bei Bedarf aufgrund der Einschätzung der Zinsentwicklung der verschiedenen Laufzeiten entsprechende Zinsabsicherungsmaßnahmen eingeleitet.

2017	31.03.2017	30.06.2017	30.09.2017	31.12.2017
	<i>Tsd. CHF</i>	<i>Tsd. CHF</i>	<i>Tsd. CHF</i>	<i>Tsd. CHF</i>
Einkommenseffekt bei +100/ -100 bp	84	480	167	-33
Vermögenseffekt				
CHF: +100 bp	-25	-69	-59	-140
CHF: -100 bp	-64	-48	-21	24
EUR: +100 bp	-297	64	-85	-383
EUR: -100 bp	157	-161	-100	41
USD: +100 bp	-1	36	-25	-39
USD: -100 bp	-7	-46	29	42
Andere: +100 bp	138	-78	217	36
Andere: -100 bp	-150	88	-235	-38
Total alle Währungen +100 bp	-185	-47	48	-526
Total alle Währungen -100 bp	-64	-167	-327	69

2016	31.03.2016	30.06.2016	30.09.2016	31.12.2016
	Tsd. CHF	Tsd. CHF	Tsd. CHF	Tsd. CHF
Einkommenseffekt bei +100/ -100 bp	109	56	33	-27
Vermögenseffekt				
CHF: +100 bp	-172	-30	-15	-142
CHF: -100 bp	-107	-22	-12	-73
EUR: +100 bp	-1.158	-779	-829	-253
EUR: -100 bp	654	142	98	237
USD: +100 bp	126	-93	20	-248
USD: -100 bp	159	61	59	255
Andere: +100 bp	-12	-7	-9	-8
Andere: -100 bp	-1	0	0	8
Total alle Währungen +100 bp	-1.217	-909	-832	-651
Total alle Währungen -100 bp	705	181	146	427

Gesamtsicht der Risikominderungstechniken

31.12.2017	a	c	e&g
	unbesicherte Positionen/ Buchwerte	Durch Sicherheiten besicherte Positionen, effektiv besicherter Betrag	Durch finanzielle Garantien oder Kreditderivate besicherte Positionen, effektiv besicherter Betrag
Forderungen (ausgenommen Schuldtitel)	43.987	0	0
Ausserbilanzgeschäfte	2	0	0
Total	43.989	0	0
Davon ausgefallen	0	0	0

Gesamtsicht der Risikominderungstechniken

31.12.2016	a	c	e&g
	unbesicherte Positionen/ Buchwerte	Durch Sicherheiten besicherte Positionen, effektiv besicherter Betrag	Durch finanzielle Garantien oder Kreditderivate besicherte Positionen, effektiv besicherter Betrag
Forderungen (inkl. Schuldtitel)	63.786	0	0
Ausserbilanzgeschäfte	2	0	0
Total	63.788	0	0
Davon ausgefallen	0	0	0

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken umfassen sämtliche Risiken von Verlusten im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit. Es handelt sich dabei um die Gefahr von Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen oder Systemen oder infolge von externen Ereignissen eintreten.

Die Identifikation und die Begrenzung operationeller Risiken erfolgen mittels folgender Massnahmen:

- systematische und regelmässige Analyse der wesentlichen Geschäftsprozesse und ihrer Risiken
- organisatorische Massnahmen wie die Funktionstrennung und die Sicherstellung eines adäquaten internen Kontrollsystems
- technische Kontrollmassnahmen
- Führung und Auswertung von Ereignisdatenbanken
- stufengerechte Führungsüberwachung
- Sicherstellung des Know-hows der Mitarbeiter durch spezifische Ausbildung

Die interne Revision prüft regelmässig das interne Kontrollsystem und erstattet den Bericht über ihre Arbeiten direkt an den Verwaltungsrat. Die operationellen Risiken werden nach dem Basisindikatoransatz gemessen.

Informationen zur Leverage Ratio

	2017	2016
	<i>Tsd. CHF</i>	<i>Tsd. CHF</i>
Anrechenbare Eigenmittel und Gesamtengagement		
20 Kernkapital (Tier 1, Rz 5 FINMA-RS 15/3)	144.462	149.905
21 Gesamtengagement (Summe der Zeilen 3,11,16 und 19)	159.454	168.357
Leverage Ratio		
22 Leverage Ratio (Rz 3-4 FINMA-RS 15/3)	90,6 %	89,0 %

Informationen zur Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)

2017	1. Quartal 2017	2. Quartal 2017	3. Quartal 2017	4. Quartal 2017
	<i>Tsd. CHF</i>	<i>Tsd. CHF</i>	<i>Tsd. CHF</i>	<i>Tsd. CHF</i>
21 Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)	24.235	19.420	17.572	20.583
22 Total des Nettomittelabflusses	256	523	1	326
23 Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)	9.479 %	3.711 %	1.757.200 %	6.320 %

2016	1. Quartal 2016	2. Quartal 2016	3. Quartal 2016	4. Quartal 2016
	<i>Tsd. CHF</i>	<i>Tsd. CHF</i>	<i>Tsd. CHF</i>	<i>Tsd. CHF</i>
21 Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)	22.369	24.454	28.830	26.407
22 Total des Nettomittelabflusses	53	86	16	490
23 Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)	42.519 %	28.567 %	179.666 %	5.390 %

Die Offenlegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Vorgaben aus FINMA RS 2016/1. Die Werte zur Bestimmung der Liquidity Coverage Ratio sind als einfache Monatsdurchschnitte des jeweiligen Quartals angegeben. Die Basis zur Durchschnittsbildung sind die Werte, die im monatlichen Liquiditätsnachweis zuhanden der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) und der Schweizerischen Nationalbank (SNB) ausgewiesen werden. Damit ergeben sich pro Quartal jeweils drei Datenpunkte. Für das Jahr 2017 gilt die Liquidity Coverage Ratio mit mindestens 80 % als erfüllt (Jahr 2016: mindestens 70 %).